



Freiwillige Feuerwehr Wassenberg
Löschgruppe Effeld

Kinder und Feuer

Für Kinder ist Feuer besonders anziehend. Wärme, Helligkeit und knisternde Geräusche erzeugen ein Gefühl von Abenteuer, aber auch von Gemütlichkeit und Geborgenheit. Hinzu kommt der Nachahmungstrieb. Kinder wollen ausprobieren, was Eltern oder auch ältere Geschwister alltäglich vorleben. Verbote wecken unter Umständen noch mehr Neugier und Verbotenes wird damit reizvoll. Die Konsequenz: Das Kind zündelt heimlich.

Sinnvoll ist es daher, gemeinsam mit den Kindern den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeug und Kerzen einzuüben.

Verhaltensregeln für Eltern und Erzieher:

Streichhölzer und Feuerzeuge müssen so aufbewahrt werden, dass sie für Kinder unerreichbar sind. Dies gilt auch für brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus.

Chemie- und Experimentierkästen sind bei unsachgemäßer Handhabung sehr gefährlich. Experimente sollten immer nur nach Vorschrift ausgeführt werden.

Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Lagerfeuer, Grillfeuer o.ä. sollen Kinder nur unter Anleitung Erwachsener an den dafür vorgesehenen Plätzen entzünden. Dabei sollte auf folgendes geachtet werden:

- Streichhölzer müssen vor der Benutzung auf Beschädigung untersucht werden.
- Beim Anzünden das Streichholz nicht zu lang anfassen, damit es nicht abbricht.
- Das Streichholz an der geschlossenen Schachtel vom Körper weg anreißen.
- Keinen Spiritus o.ä. zum Anzünden von Grill- oder Lagerfeuern benutzen.
- Zum Schluss mit Wasser löschen oder mit Sand abdecken.

Niemals Kinder unbeaufsichtigt bei offenem Feuer zurücklassen. Feuer übt eine ungeheure Anziehungskraft aus, wobei ohne Böswilligkeit Brände entstehen können. Kinder dürfen nicht zum Einkaufen von Streichhölzern und Feuerzeugen geschickt werden. Kinder müssen frühzeitig über das Verhalten bei einem Brand aufgeklärt werden. Wichtig ist, daß sich die Kinder auf keinen Fall verstecken ! Sie sollten sofort bei einem Erwachsenen Hilfe suchen.

Mit Kindern ab dem Vorschulalter kann bereits der Notruf der Feuerwehr 112 eingeübt werden. Zum Wählen der Telefonnummer sind keine Zahlenkenntnisse notwendig. Man muß den Kindern nur die entsprechenden Tasten zeigen. Notfalls kann man auch farbige Markierungspunkt anbringen. Gleichzeitig ist aber auch darauf hinzuweisen, daß der Missbrauch der Notrufeinrichtungen verboten ist. Löschversuche sollten Kinder alleine nicht unternehmen. In Sicherheit bringen und Hilfe herbeirufen ist das oberste Gebot.

Brandschutz-Erziehung ist eine wichtige Aufgabe für Eltern, Erzieher und Lehrer. Die Tatsache, dass infolge von Brandverursachungen durch Jugendliche und Kinder immer wieder Menschen zu Tode kommen und Schäden in Millionenhöhe entstehen, ist Grund genug, eine frühzeitige Aufklärung durchzuführen. Informieren Sie sich bei Ihrer Feuerwehr !

Verhaltensregeln für Kinder:

**Was tue ich,
wenn es brennt ?**

- Ich hole sofort einen Erwachsenen.
- Ich rufe die Feuerwehr an.
- Ich hebe den Telefonhörer ab.
- Ich wähle **112**.

**Es meldet
sich die Feuerwehr.
Ich sage der Feuerwehr,**

- wie ich heiße,
- wo es brennt,
- was brennt,
- ob Menschen oder Tiere in Gefahr oder schon verletzt sind.
- Ich warte auf Fragen der Feuerwehr.
- Ich weise der Feuerwehr den Weg.